

4. DM- Medaille für Boxer Arame Aibyan

Am vergangenen Wochenende kämpfte der in Plauen lebende und für das Boxteam Oelsnitz startende Arame Aibyan zu den Internationalen Deutschen Jugendmeisterschaften U18 in Köln.



Auf dem Weg zum abschließenden Finale am Samstagnachmittag bezwang er Noris Ukeh (Baden- Württemberg) und Leonard Boyce (Brandenburg) jeweils einstimmig nach Punkten.



Dabei konnte der Schützling von Trainer Frank Süß vor durch seine athletische Kampfführung gefallen.

Nach seinen beiden nationalen Titeln in den Jahren 2014 und 2016 sowie Platz 2 bei der U 18 des Vorjahres griff der Vogtländer damit nach seinem dritten Gold.

Dazwischen stand jedoch der hoch talentierte und favoritierte Tarmirlan Amkhadow (Nordrhein-Westfalen). Die taktische Marschroute sowohl von Heimtrainer Frank Süß als auch des Landestrainers Olaf Leib, der Arame vor Ort betreute, lautete Angriff und Erfolg über Kampf und Schlaghärte.

Leider konnte der Vogtländer diese Taktik nicht umsetzen, der Gegner entzog sich durch kluge, schnelle Aktionen, so dass am Ende eine Punktniederlage stand.



Bezüglich der sehr unterschiedlichen Ausgangsbedingungen zwischen dem ehrenamtlich geführten Boxteam Oelsnitz und den zumeist mit mehreren Berufstrainern ausgestatteten anderen Landesverbänden kann und muss die Silbermedaille als großer Erfolg sowohl für den Boxer als auch den Verein gewertet werden.

Aram Aibyan erboxte mithin seine vierte Medaille zu einem nationalen Höhepunkt und gehört damit weiterhin zu den Spitzenboxern in der Jugendklasse.